

Geld-Ausgabe- Buch.



Tag	Jahr: 1914 Monat: Juli - August Geld-Ausgabe Wofür und an wen?	Gesamt- Ausgabe		für die		
				Erhaltung und Ergänzung des Viehes	Futter- mittel	Feldbau, Dünger, Saatgut usw.
3.	Löhne	167	75			
"	Kantienarbeiten Hummel	12				
"	Lohn für 124 M. Handkoffen 27 M	49	80			
"	Lohn für 69 M. Logen 27 M	7	68			
8.	Reparatur an Pfeifen - Messern	6	-			
11.	Reparatur	44	71			
12.	an Höfelbarth - Schmied	50	25			
14.	an der Dampflehnbasse eingezahlt	511				
"	Hilfslohn für Jungburen	5	41			
18.	Lohn für	16				
24.	Lohn für H. Schneider	32				
27.	an die für 16 M. und 2 M. 20	200		165		35
28.	an der Dampflehnbasse eingezahlt	400				
"	Lohn für Handkoffen	47	86			1780
30.	Lohn für Handkoffen	20				
31.	Lohn für Schneider	18	90			
"	Lohn für Handkoffen und für Schneider	14	25			
"	" " Hummel	12				
"	Reparatur an der Familie h. B.	66	74			
"	Lohn für Handkoffen	23	60			
	Summe	1714	93		165	82 86
August:						
1.	an der Gemeindegasse	21				
"	Lohn für H. Köhler	19	80			
"	Reparatur	55	80			
7.	Löhne	35				
11.	Lohn für 5 M. an der Dampflehnbasse	50	60			
15.	" Handkoffen und Handkoffen	15				
20.	" an der Herzogl. Landesbank	48	0			
	Übertrag	746	20			

Wirtschaft			Haushalt, kleine Aus- gaben für zuge- kauftes Fleisch, Kolonialwaren, Feuerung ujw.	Für sich in Abzug zu bringende Ausgaben		Bei der Einkommensteuer nicht in Abzug zu bringen		Bemerkungen
Gehalt und Löhne	Loth Inventar, Gebäude, Handwerker	Pachtzins und Sonstiges		Gewerbe	Zinsen und abziehbare Lasten	Familie u. Stamm- vermögen	Nicht abziehbare Lasten	
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
167 75				12	27 40		22 40	<p>Neubeschaffungen von Vieh, Gerätschaften und Maschinen müssen unter die Wirtschaftsausgaben gestellt werden, weil sie zugleich auch bei Jahresluß in der In- ventur zu finden sind. Sie werden in den Spalten 1 (Vieh) und 5 (Inventar) ge- bucht. Die Abreibung auf Gebäude kommt erst in der Schlußrechnung zum Aus- druck, weil sie nicht bar aus- gegeben wird.</p> <p>Alle Arten von Löhnen (Knechte-, Mägde- und Tage- löhne, Gehälter) gehören in Spalte 4, nur Ausgaben für Kinder mädchen und persön- liche Bedienung unter Fa- milie in Spalte 10.</p> <p>Die Entlohnung mit- arbeitender Kinder (Wirt- schaftsgehilfen) wird unter Löhne, Spalte 4, gebucht.</p> <p>Gebäude - Repara- turen sind Wirtschaftsaus- gaben und werden in Spalte 5 eingestellt, ebenso Ausgaben an Handwerker.</p> <p>Abziehbare Lasten, Spalte 9, sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Renten, 2. Auszug (Altenteil), 3. Grundsteuer, 4. die von dem Steuer- pflichtigen für seine Person auf Grund gesetzlicher Vorschrift oder vertragsmäßig zu entrich- tenden Beiträge zu Kran- ken-, Unfall-, Alters- und Invaliden-Versicherungs- kassen, 5. die geschnmäßig für das zum Wirtschafts- betrieb angenommene Personal zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts - Ver- sicherung, 6. Versicherungsbeiträge gegen Haftpflicht, 7. Landesbrandkasse für die Wirtschaftsgebäude, 8. Feuerversicherung für Wirtschaftsinventar und Vorräte, 9. Hagel- und Viehverfiche- rung. <p>Geldausgaben für den Haushalt, d. i. Beföstigung, woran Dienstleute und Herr- schaft teilnehmen, gehören unter Spalte 7.</p> <p>Zu den Ausgaben für „Stammvermögen“, Sp. 10, gehören Neubauten, Grundstückszukäufe, Melio- rationen und aus der Wirt- schaft herausgezogene Stamm- kapitalien (Sparkassenein- lagen, Kassenbestand am Jahresluß).</p> <p>Nicht abziehbare Lasten, Spalte 11, sind Ein- kommensteuer, Gemeinde-, Kirchen- und Schulabgaben, Landesbrandkasse für die Familienwohnung, Feuer- versicherung für das Familien- inventar. Beiträge zu Lebens- versicherungszwecken.</p>
					6 95		- 7 5	
						6 -		
						44 70		
						50 25		
						50 11		
						54 11		
						10		
22								
						40 11		
20								
1480			48 90					
				12				
						60 71		
			15 60					
204			62 50	24	84 88	1089 09	20 10	
						90		
				19 80				
						252 80		
20			50 60					
	15				480			
25	15		50 60	19 80	480	142 80		

Tag	Jahr: 1864 Monat: August - Oktober Geld-Ausgabe Wofür und an wen?	Gesamt-Ausgabe		für die		
				Erhaltung und Ergänzung des Viehes	Futtermittel	Feldbau, Dünger, Saatgut usw.
		Mt.	Ps.	1.	2.	3.
	Übertrag	740	20			
20.	Fachausfertigungsgewinn	98	90			
24	an Gerth-Löpsnitz b. Aufw.	21				
26	" Mandel-Furchen "	9				
31	für Löhne	214	25			
"	" Kolonialwaren in d. G.	64	71			
"	Fachaufw. an d. H.	1	06			
"	Familien "	42	24			
"	für 4 Gänse	15	60	13	60	
"	Magazinal	-	44			
"	Zufanggeld	15	15			
"	Lohn für die Handgräber	33	13			
	Summe	1256	53	13	60	
	September:					
9	für Kolonialwaren an Weichert-P.	14	20			
12	Stundenausw.	131				
18	an Pflanzung an M. an. für 1. Off.	70				
19	altenburger Pflanzung	12	50			
26	für Kolonialwaren an Kramer-L.	23	85			
30	Muldenausw.	81	50			
"	Familienausgaben l. d.	86	45			
"	für Löhne	80	35			
"	an Handgräber an d. H. an. d. H.	44	95			
"	für Kolonialwaren in d. G.	70	98			
"	" Fachaufw. an d. H.	6	05			
"	" Zufanggeld	29	53			
	Summe	655	78			
	Oktober					
1.	Grundstück, 49,64 M. Längung d. H. an. d. H.	50	39			
	Übertrag	50	39			

Wirtschaft			Haushalt, kleine Aus- gaben für zuge- kauftes Fleisch, Kolonialwaren, Feuerung usw.	Für sich in Abzug zu bringende Ausgaben		Bei der Einkommensteuer nicht in Abzug zu bringen		Bemerkungen
Gehalt und Löhne	Loth's Inventar, Gebäude, Handwerker	Pachtzins und Sonstiges		Gewerbe	Zinsen und abziehbare Lasten	Familie u. Stamm- vermögen	Nicht abziehbare Lasten	
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
85	15		51 60	19 80	480	145 80		<p>Neubeschaffungen von Vieh, Gerätschaften und Maschinen müssen unter die Wirtschaftsausgaben gestellt werden, weil sie zugleich auch bei Jahreschluss in der Inventur zu finden sind. Sie werden in den Spalten 1 (Vieh) und 5 (Inventar) gebucht. Die Abreibung auf Gebäude kommt erst in der Schlussrechnung zum Ausdruck, weil sie nicht bar ausgegeben wird.</p> <p>Alle Arten von Löhnen (Knechte-, Mägde- und Tagelöhne, Gehälter) gehören in Spalte 4, nur Ausgaben für Kindermädchen und persönliche Bedienung unter Familie in Spalte 10.</p> <p>Die Entlohnung mitarbeitender Kinder (Wirtschaftsgehilfen) wird unter Löhne, Spalte 4, gebucht.</p> <p>Gebäude - Reparaturen sind Wirtschaftsausgaben und werden in Spalte 5 eingestellt, ebenso Ausgaben an Handwerker.</p> <p>Abziehbare Lasten, Spalte 9, sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Renten, 2. Auszug (Altenteil), 3. Grundsteuer, 4. die von dem Steuerpflichtigen für seine Person auf Grund gesetzlicher Vorschrift oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliden-Versicherungs-kassen, 5. die gesetzmäßig für das zum Wirtschaftsbetrieb angenommene Personal zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts - Versicherung, 6. Versicherungsbeiträge gegen Haftpflicht, 7. Landesbrandkasse für die Wirtschaftsgebäude, 8. Feuerversicherung für Wirtschaftsinventar und Vorräte, 9. Hagel- und Viehversicherung. <p>Geldausgaben für den Haushalt, d. i. Beföstigung, woran Dienstleute und Herrschaft teilnehmen, gehören unter Spalte 7.</p> <p>Zu den Ausgaben für „Stammvermögen“, Sp. 10, gehören Neubauten, Grundstückszufäufe, Meliorationen und aus der Wirtschaft herausgezogene Stammkapitalien (Sparkasseneinlagen, Kassenbestand am Jahreschluss).</p> <p>Nicht abziehbare Lasten, Spalte 11, sind Einkommensteuer, Gemeinde-, Kirchen- und Schulabgaben, Landesbrandkasse für die Familienwohnung, Feuerversicherung für das Familieninventar. Beiträge zu Lebensversicherungszwecken.</p>
					98 90			
	21							
	9							
214 25			64 71					
			1 16					
						42 11		
		44						
						22 13		
249 25	45	44	116 57	57 93	578 40	207 04		
			14 20					
	72					181		
					12 50			
			22 85					
						51 51		
						80 45		
80 25								
				47 71				
			90 98					
			6 75					
						29 55		
80 25	72		114 08	47 75	12 50	325 50		
					49 64		75	
					49 64		75	

Tag	Jahr: 1904 Monat: Oktober - November Geld-Ausgabe Wofür und an wen?	Gesamt-Ausgabe		für die					
		Mk.	Pf.	Erhaltung und Ergänzung des Viehes	Futtermittel	Feldbau, Dünger, Saatgut usw.			
				1.	2.	3.			
	Übertrag	254	29						
2.	Einbrennspiegel	33	60						
3.	Stimmungsgerät	33							
7.	Für die Luftschiffkaffeeeingelieferung	200							
13.	Für 8 g. Pfeffermühle	4		4					
1	" 31 für Honigwabe	69	90			69 90			
16.	Reparierung von Leinwandspinn-Leinwand	105	95						
"	" " für Leinwandspinn-Leinwand	31	47						
21.	Für 1 Ball von Fegner-Merano	50	90	50	90				
27.	16 Pf. Öl an Fieb.-Kleinchen	99	20		99	20			
1.	Für die Döhrlchenschasse eingekauft	200							
31.	F. Löffel	251	80						
"	Löffel für die Handgrube	59	50						
"	Für Poliermaschine in der G.	46	61						
"	Familienausgabe l. B.	28	69						
"	Für Familienausgabe l. B. 95 M. Auf. Aufschuß	2	95						
"	Taschengeld	50	02						
	Summa	1527	56	54	90	99	20	69	90
November:									
1.	Für 2. Heftchen an Kratsch, Löffel	17							
"	" 2. Heftchen	6	50	6	50				
8.	Leinwandspinnerei	22	23						
10.	Reparierung von Döhrlchenschasse	45	83					45	83
"	Leinwandspinnerei	2		2					
12.	Am Kauf Steidel l. Reparatur	431				431			
"	" " Steidel l. " "	157	25						
"	" " C. Diezmann " " Aufschuß	200							200
16.	Für 20, 4. C. g. k. Linde l. a 5, 83 M.	130	42			130	42		
18.	" 2000 Pf. Fußgroscheln	17							
	Übertrag	1135	23	8	50	567	42	345	83

Wirtschaft			Haushalt, Kleine Ausgaben für zugekauftes Fleisch, Kolonialwaren, Feuerung usw.	Für sich in Abzug zu bringende Ausgaben		Bei der Einkommensteuer nicht in Abzug zu bringen		Bemerkungen
Gehalt und Löhne	Lotes Inventar, Gebäude, Handwerker	Pachtzins und Sonstiges		Gewerbe	Zinsen und abziehbare Lasten	Familie u. Stammvermögen	Nicht abziehbare Lasten	
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
						19 64	7 51	<p>Neubeschaffungen von Vieh, Gerätschaften und Maschinen müssen unter die Wirtschaftsausgaben gestellt werden, weil sie zugleich auch bei Jahreschluß in der Inventur zu finden sind. Sie werden in den Spalten 1 (Vieh) und 5 (Inventar) gebucht. Die Abschreibung auf Gebäude kommt erst in der Schlußrechnung zum Ausdruck, weil sie nicht bar ausgegeben wird.</p> <p>Alle Arten von Löhnen (Knechte-, Mägde- und Tagelöhne, Gehälter) gehören in Spalte 4, nur Ausgaben für Kindermädchen und persönliche Bedienung unter Familie in Spalte 10.</p> <p>Die Entlohnung mitarbeitender Kinder (Wirtschaftsgehilfen) wird unter Löhne, Spalte 4, gebucht.</p> <p>Gebäude - Reparaturen sind Wirtschaftsausgaben und werden in Spalte 5 eingestellt, ebenso Ausgaben an Handwerker.</p> <p>Abziehbare Lasten, Spalte 9, sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Renten, 2. Auszug (Altenteil), 3. Grundsteuer, 4. die von dem Steuerpflichtigen für seine Person auf Grund gesetzlicher Vorschrift oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliden-Versicherungskassen, 5. die gesetzmäßig für das zum Wirtschaftsbetrieb angenommene Personal zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts - Versicherung, 6. Versicherungsbeiträge gegen Haftpflicht, 7. Landesbrandkasse für die Wirtschaftsgebäude, 8. Feuerversicherung für Wirtschaftsinventar und Vorräte, 9. Hagel- und Viehversicherung. <p>Geldausgaben für den Haushalt, d. i. Beföstigung, woran Dienstleute und Herrschaft teilnehmen, gehören unter Spalte 7.</p> <p>Zu den Ausgaben für „Stammvermögen“, Sp. 10, gehören Neubauten, Grundstückszäufe, Meliorationen und aus der Wirtschaft herausgezogene Stammkapitalien (Sparkasseneinlagen, Kassenbestand am Jahreschluß).</p> <p>Nicht abziehbare Lasten, Spalte 11, sind Einkommensteuer, Gemeinde-, Kirchen- und Schulabgaben, Landesbrandkasse für die Familienwohnung, Feuerversicherung für das Familieninventar. Beiträge zu Lebensversicherungszwecken.</p>
	33						23 61	
						21 1		
	105 95							
	51 07							
						20 11		
251 80								
				29 50				
			46 01					
						38 07		
			9 51		2			
						54 02		
251 80	190 00		47 56	59 50	2	5 28 23	34 65	
	17							
						22 28		
	167 25							
			17					
174 25			17			22 28		

Tag	Jahr: 1904 Monat: November - Dezember Geld-Ausgabe Wofür und an wen?	Gesamt-Ausgabe		für die					
				Erhaltung und Ergänzung des Viehes	Futter- mittel		Feldbau, Dünger, Saatgut usw.		
		Mk.	Pf.		1.	2.	3.		
	Übertrag	113	23	8	50	56	42	345	83
23	An Otto Diezmann l. Kaufung Pfl.	153						153	
24	An die Lehrlehrenkasse	500							
27	"	1000							
30	Sür 55 Stk. Petroleum	5							
"	" 2000 Stk. Kaffeebohnen	17							
"	An die Lehrlehrenkasse	97							
"	Lehn	80	80						
"	" für die Handgrube	34	25						
"	Sür Kaffeebohnen l. Kaufung	5	65						
"	" Gebührenschein	4	24						
"	" Solenialsaaren in Dngl.	41	67						
"	Samilienausgabe l. B.	124	27						
"	Tüpfelgeld	27	59						
	Summe	3226	50	8	50	567	42	498	83
Dezember:									
6	Kaufung von Finnanerwafter	8	10						
8	Kaffeebohnenkaufung	5							
9	Sür 8 Stk. Kaffeebohnen	4		4					
14	An die Lehrlehrenkasse eingezahlt	300							
15	Sür Lingebalk, Dorfmann-Merane	51						51	
22	An Riechtberger für 2 Oen	145							
"	" Fick für figaron und Maß	85	50						
23	An die Kaffeebohnenkaufung	1000							
28	An Thierre-Tethan für 6000 Stk. Kaffeebohnen	54							
29	Kaufung von der Kaffeebohnenkaufung	113	30			113	30		
30	Sür 1 Maß an Richter - Merane	57	20	57	20				
"	Spannungsaufrechnung	16	21						
31	Sür Solenialsaaren l. B.	77	04						
	Übertrag	2664	40	61	20	113	30	51	

Wirtschaft			Haushalt, kleine Aus- gaben für zuge- kauftes Fleisch, Kolonialwaren, Feuerung ujw.	Für sich in Abzug zu bringende Ausgaben		Bei der Einkommensteuer nicht in Abzug zu bringen		Bemerkungen
Gehalt und Löhne	Lotes Inventar, Gebäude, Handwerker	Pachtzins und Sonstiges		Gewerbe	Zinsen und abziehbare Lasten	Familie u. Stamm- vermögen	Nicht abziehbare Lasten	
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	174 25		17		22 25			<p>Neubeschaffungen von Vieh, Gerätschaften und Maschinen müssen unter die Wirtschaftsausgaben gestellt werden, weil sie zugleich auch bei Jahreschluß in der Inventur zu finden sind. Sie werden in den Spalten 1 (Vieh) und 5 (Inventar) gebucht. Die Abschreibung auf Gebäude kommt erst in der Schlußrechnung zum Ausdruck, weil sie nicht bar ausgegeben wird.</p> <p>Alle Arten von Löhnen (Knechte-, Mägde- und Tagelöhne, Gehälter) gehören in Spalte 4, nur Ausgaben für Kindermägdchen und persönliche Bedienung unter Familie in Spalte 10.</p> <p>Die Entlohnung mitarbeitender Kinder (Wirtschaftsgehilfen) wird unter Löhne, Spalte 4, gebucht.</p> <p>Gebäude - Reparaturen sind Wirtschaftsausgaben und werden in Spalte 5 eingestellt, ebenso Ausgaben an Handwerker.</p> <p>Abziehbare Lasten, Spalte 9, sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Renten, 2. Auszug (Altenteil), 3. Grundsteuer, 4. die von dem Steuerpflichtigen für seine Person auf Grund gesetzlicher Vorschrift oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliden-Versicherungskassen, 5. die gesetzmäßig für das zum Wirtschaftsbetrieb angenommene Personal zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts - Versicherung, 6. Versicherungsbeiträge gegen Haftpflicht, 7. Landesbrandkasse für die Wirtschaftsgebäude, 8. Feuerversicherung für Wirtschaftsinventar und Vorräte, 9. Hagel- und Viehversicherung. <p>Geldausgaben für den Haushalt, d. i. Beföstigung, woran Dienstreute und Herrschaft teilnehmen, gehören unter Spalte 7.</p> <p>Zu den Ausgaben für „Stammvermögen“, Sp. 10, gehören Neubauten, Grundstückszulkäufe, Meliorationen und aus der Wirtschaft herausgezogene Stammkapitalien (Sparkasseneinlagen, Kassenbestand am Jahreschluß).</p> <p>Nicht abziehbare Lasten, Spalte 11, sind Einkommensteuer, Gemeinde-, Kirchen- und Schulabgaben, Landesbrandkasse für die Familienwohnung, Feuerversicherung für das Familieninventar. Beiträge zu Lebensversicherungszwecken.</p>
						5 11		
						10 11		
			5					
			17			97		
84 84								
				34 25				
					5 65			
	4 24				5 65			
			41 67					
						124 87		
						27 59		
80 80	178 49		80 67	34 25	27 88	1749 46		
	8 16							
						5		
						3 11		
						3 11		
	145							
			22 50					
						12 00		
			54					
						16 20		
			77 09					
163 16			164 54			2121 20		